

Klimaschutz muss kommunale Pflichtaufgabe werden

Eine Petition von Niedersachsen Zero

(Die Publikation des folgenden Textes erfolgt auf Bitten des [Klimaentscheids Lüneburg](#).)

„Mehr Klimaschutzmaßnahmen in unserer Stadt, in unserer Gemeinde! Würden wir ja gerne machen, aber uns fehlen dafür die finanziellen Mittel. Außerdem steht Klimaschutz als freiwillige Maßnahme gegenüber den Pflichtaufgaben der Kommunen zurück.“ So oder so ähnlich reagieren viele Städte und Gemeinden auf die Forderungen von Klimaschutzinitiativen – wie beispielsweise die lokalen Gruppen von GermanZero – die in Gesprächen und über Bürgerentscheide von den Kommunen mehr Engagement im Klimaschutz einfordern.

Petition an den Landtag

[NiedersachsenZero](#) hat kürzlich eine Petition beim niedersächsischen Landtag eingereicht, damit Klimaschutz in den Kommunen zur Pflichtaufgabe wird und die notwendigen Ressourcen bereitgestellt werden.

Die Petition kann [hier](#) bis zum 3. April **bundesweit online** unterschrieben werden.

Petition mit großer Wirkung:

- wo Klimaschutz JETZT per Petition zur Priorität werden soll
- wo ihr ebenfalls die Petition unterschreiben könnt
- wo Klimaschutz auch zur Priorität werden muss
- wo für Klimaneutralität 2030 JETZT per Volksentscheid abgestimmt werden kann

PETITION JETZT UNTERSCHREIBEN

Klimaschutz muss zur Priorität werden – in Niedersachsen und ganz Deutschland!

Die wesentlichen Forderungen der [Petition](#):

- Klimaschutz muss als Querschnittsaufgabe verstanden und an alle Akteure der Kommune adressiert werden.
- Mehr Personal für die Klimaschutz-Teams in den Kommunen.
- Sofortmaßnahmenpakete und standardisierte Klima-Aktionspläne zur Unterstützung der Kommunen.
- Einen langfristigen Finanzierungsplan, um Planungssicherheit für Kommunen zu er-

möglichen. Umschichtung von Geldern und Abschaffung klimaschädlicher Subventionen.

- Weitere Pflichtaufgaben, beispielsweise zur Mobilitätswende.

Unterstützt wird die Petition vom [Bundesverband Klimaschutz](#), [GermanZero](#), [Fridays for Future Niedersachsen](#) und vom [Klimabündnis](#). Letzteres ist ein internationales „[Städtenetzwerk](#)“ mit Schwerpunkt im deutschsprachigen Raum, ein Bündnis kleiner und großer Kommunen und weiterer Akteure zum Ausbau von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen. Das Klimabündnis hat im September 2022 ein [Positionspapier](#) zum Thema veröffentlicht und im Oktober 2022 ein [Rechtsgutachten](#) eingeholt. Dieses ergab, dass eine Änderung des Grundgesetzes geboten sei, um kommunalen Klimaschutz flächendeckend und angemessen finanzieren zu können.

Baden-WürttembergZero, BayernZero und HessenZero sind in der Gründungsphase und wollen kommunalen Klimaschutz auf Landesebene ebenfalls als Kernthema angehen. Karla Bauszus von NiedersachsenZero: „Nach der (hoffentlich erfolgreichen) Petition werden wir das Thema natürlich inhaltlich mit wichtigen Akteuren weiter angehen, aber auch in die Öffentlichkeit tragen. So möchten wir zur Lösung beitragen und gleichzeitig ehrliche Kommunikation über die Klimakrise und die damit einhergehenden Herausforderungen fördern.“